

Achtung! Beim Anschluß von Meßgeräten immer zuerst die Masse anschließen. Sie vermeiden damit, daß Transistoren durch Spannungsspitzen vom Netz zerstört werden. Fassen Sie auch immer erst das Chassis an, bevor Sie Teile der Schaltung berühren, um eine mögliche statische Aufladung abzuleiten. Vor Beginn des Abgleichs soll das Gerät etwa 15 Minuten eingeschaltet sein.

Abgleich des NF-Teiles

- Taste Phono drücken.
- Lautstärkereglern auf Linksanschlag drehen.

Ruhestromeinstellung der Endstufe

- Collektorleitung T 403 auflöten und mA-Meter anschließen.
- Lautsprecher oder Ersatzwiderstand 8 Ohm an Lautsprecherausgang anschließen.
- P 403 auf 5 mA Ruhestrom einstellen.
- Collektorleitung T 403 wieder anlöten.

Abgleich des AM-Teiles

- Röhrenvoltmeter an die Punkte D und A der Meßbuchse anschließen.

ZF-Abgleich 460 kHz

- Taste M drücken. Empfänger auf 800 kHz stellen.
- Meßsender (460 kHz — unmoduliert) an die Antennenbuchse anschließen.
- HF-Eingangsspannung so dosieren, daß die Spannung am Röhrenvoltmeter beim Abgleich etwa 0,5 V beträgt.

Filter 4

L 384/5 auf Maximum abgleichen.

Filter 3

L 84 und L 83 auf Maximum abgleichen.

Filter 2

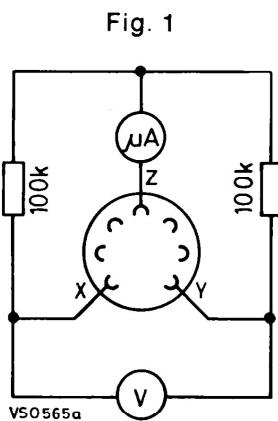
L 44 und L 43 auf Maximum abgleichen.

Oszillator- und Vorkreisabgleich

Kontrolle: Zeigerrechtsanschlag muß mit der Skalenendmarke übereinstimmen; dabei muß der Rotor des Drehkos bündig im Stator stehen.

Die linke Kante, von der Gerätefrontseite aus betrachtet, des Spulenkörpers L 6 auf der Ferritantenne muß an der Antennenhalterung anliegen und 11,5 cm vom linken Ende des Ferritantennenstabes entfernt sein.

- Röhrenvoltmeter an die Punkte D und A der Meßbuchse anschließen.
- Meßsender über künstliche Antenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchse legen.
- HF-Eingangsspannung so dosieren, daß die Spannung am Röhrenvoltmeter beim Abgleich etwa 0,5 V beträgt.



- Taste L drücken. Bei 190 kHz L 16 (Osz.) und L 4 (Vorkreis-Spulenkörper auf dem Ferritstab verschieben) auf Maximum abgleichen.
- 2a) Taste M drücken. Bei 570 kHz L 13 (Osz.) und L 2 (Vorkreis-Spulenkörper auf dem Ferritstab verschieben) auf Maximum abgleichen.
- 2b) Bei 1520 kHz C 22 (Osz.) und C 4 (Vorkreis) auf Maximum abgleichen.
- 2c) Erforderlichenfalls 2a) und 2b) wiederholen.
- 3) Taste K drücken. Bei 6 MHz L 11 (Osz.) und L 1 (Vorkreis-Spulenkörper auf dem Ferritstab verschieben) auf Maximum abgleichen.

Abgleich des FM-Teiles

- Taste U drücken.
- Röhrenvoltmeter an die Meßpunkte X und Y anschließen (Fig. 1).
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte in Serie mit je 100 kOhm an die Meßpunkte X und Y anschließen, anderen Pol an Punkt Z der Meßbuchse legen (Fig. 1).

ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender (unmoduliert) über 60 Ohm Koaxialkabel (abgeschlossen mit 60 Ohm) an Basis T 102 (Meßpunkt ZF) und Masse legen. Die HF-Eingangsspannung soll dabei 1 mV nicht übersteigen. C 104 soweit nach rechts drehen, daß die Rauschspannung am RVM verschwindet. Empfänger soll dabei auf 90 MHz stehen.

Filter 4

L 383 auf Nulldurchlauf am Mikroamperemeter abgleichen.
L 381 auf Maximum am RVM abgleichen.

Filter 3

L 82 und L 81 auf Maximum am RVM abgleichen.

Filter 2

L 41 auf Maximum am RVM abgleichen.

Filter 1

L 182 und L 181 auf Maximum am RVM abgleichen.

Abgleich des FM-Tuners

UKW-Meßsender an Dipolbuchsen legen.

- Bei 90 MHz L 107 (Osz.) und L 103 (Zwischenkreis) auf Maximum am RVM abgleichen.
- Bei 101 MHz C 121 (Osz.) und C 104 (Zwischenkreis) auf Maximum am RVM abgleichen.
- Erforderlichenfalls 1a) und 1b) wiederholen.

P 301

Mit P 301 werden Transistor-Toleranzen ausgeglichen. Braucht normalerweise nicht nachgestellt werden. Mit P 301 an R 81 1,1 V einstellen.

Attention! When connecting measuring instruments be sure to always connect first the ground. In doing so you will avoid that the transistors might be destroyed by voltage surges. Besides please always put your hands on the chassis first before touching parts of the circuits in order to lead down a possible static charge. Prior to the alignment the receiver should remain switched on for about 15 minutes.

Alignment of LF part

- Press push button „Phono“.
- Turn volume control to the left stop.

Steady Current Adjustment of the Final Stage

- Unsolder collector lead T 403 and connect mA-meter.
- Connect loudspeaker or equivalent resistor 8 ohms to loudspeaker output.
- Adjust P 403 to 5 mA steady current.
- Resolder collector lead T 403.

AM-Alignment

- Connect VTVM to test points D and A.

IF-Alignment 460 kHz

- Press button M. Set receiver to 800 kHz.
- Connect signal generator, at 460 kHz unmodulated, to antenna socket.
- Adjust RF signal so that the VTVM shows about 0,5 volts.

IF Transformer 4

Adjust circuit to maximum with L 384/5.

IF Transformer 3

Adjust both circuits to maximum with L 84 and L 83.

IF Transformer 2

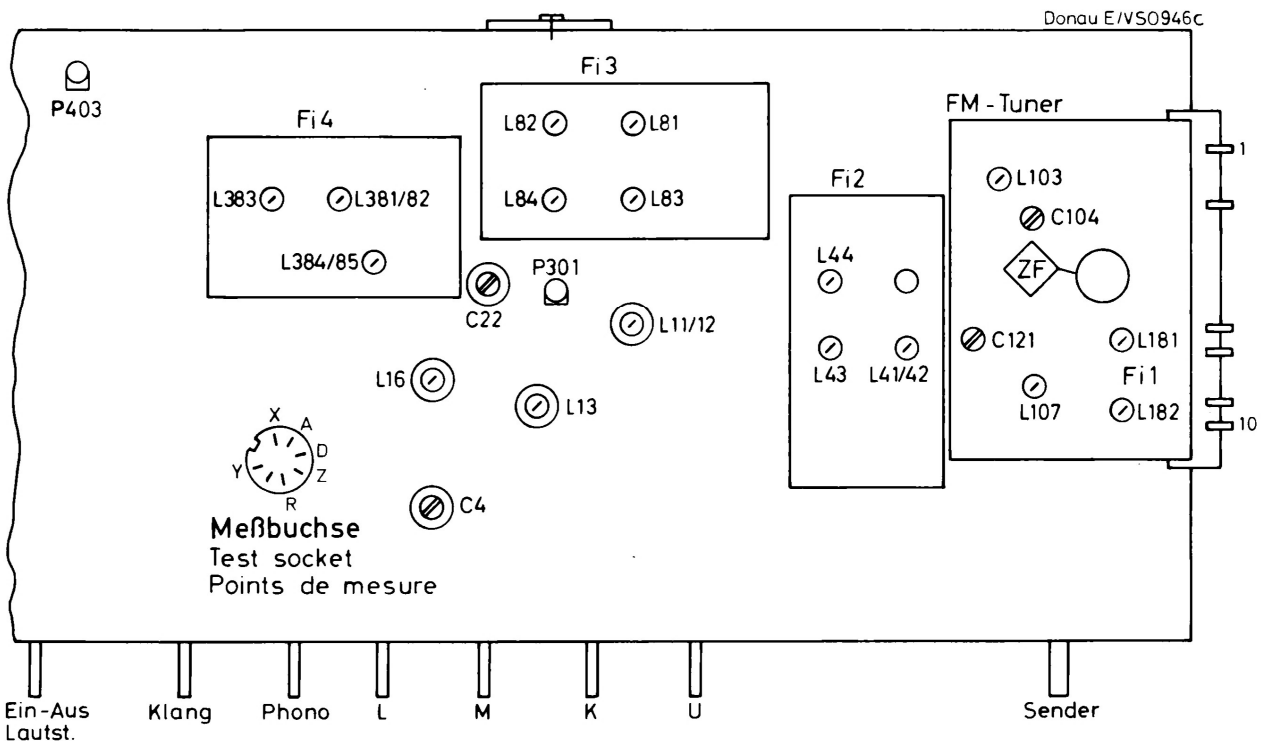
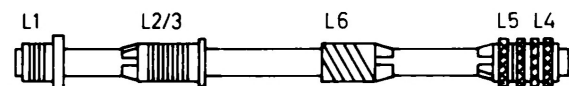
Adjust both circuits to maximum with L 44 and L 43.

Alignment of Oszillator and HF circuits

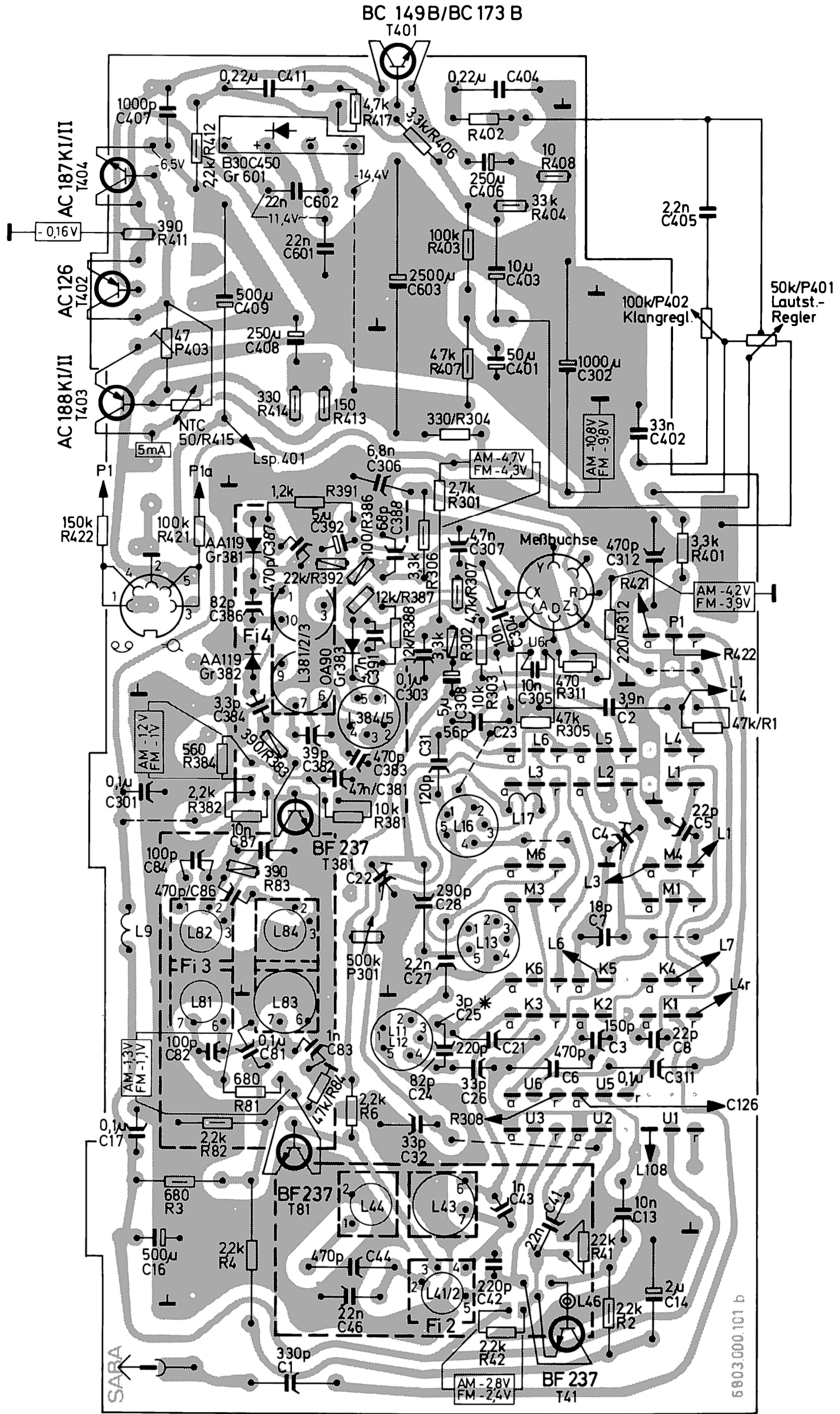
Check: with pointer to the right hand side until the latter will be exactly on the point that is marked on the dial. The rotor of the variable capacitor must be flush in the stator.

The left hand edge of bobbin L 6 viewed from the front of the set, being fixed on the ferrite antenna must be located in such a way that it comes into contact with the antenna holder and that its distance from the left hand end of the antenna rod amounts to 11,5 cm.

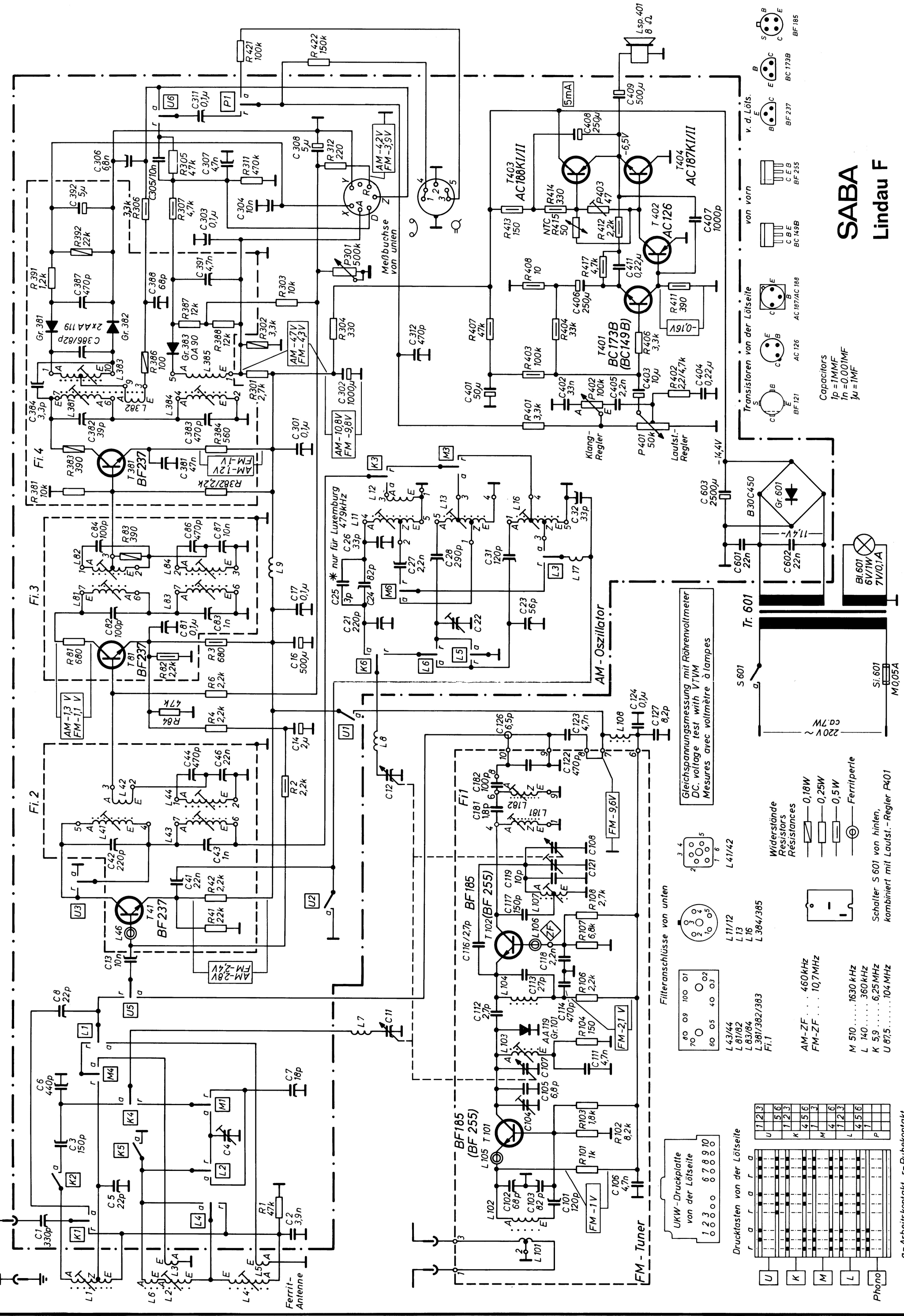
- Connect VTVM to test points D and A.
 - Connect signal generator to antenna socket through an artificial antenna (200 MMF and 400 ohms in series).
 - Adjust RF signal so that the VTVM shows about 0,5 volts.
- Press button L. Adjust L 16 (osc.) and L 4 (ant.) at 190 kHz to maximum.
 - 2a) Press button M. Adjust L 13 (osc.) and L 2 (ant.) at 570 kHz to maximum.
 - 2b) Adjust C 22 (osc.) and C 4 (ant.) at 1520 kHz to maximum.



Lötseite
Soldering side
Côté soudure



DonauE/VS0955f



Gleichspannungsmessung mit Röhrenvoltmeter
DC voltage test with VTVM
Mesures avec voltètre à lampes

Filteranschlüsse von unten

Widerstände
Resistances
Resistances

AM-ZF ... 460kHz
FM-ZF ... 10,7MHz

M 510 ... 1630 kHz
L 140 ... 360 kHz
K 59 ... 6,25 MHz
U 87,5 ... 104 MHz

Drucktasten von der Lötseite

U	1	2	3
K	4	5	6
M	7	8	9
L	10	11	12
P	13	14	15

UKW-Druckplatte von der Lötseite

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Phono

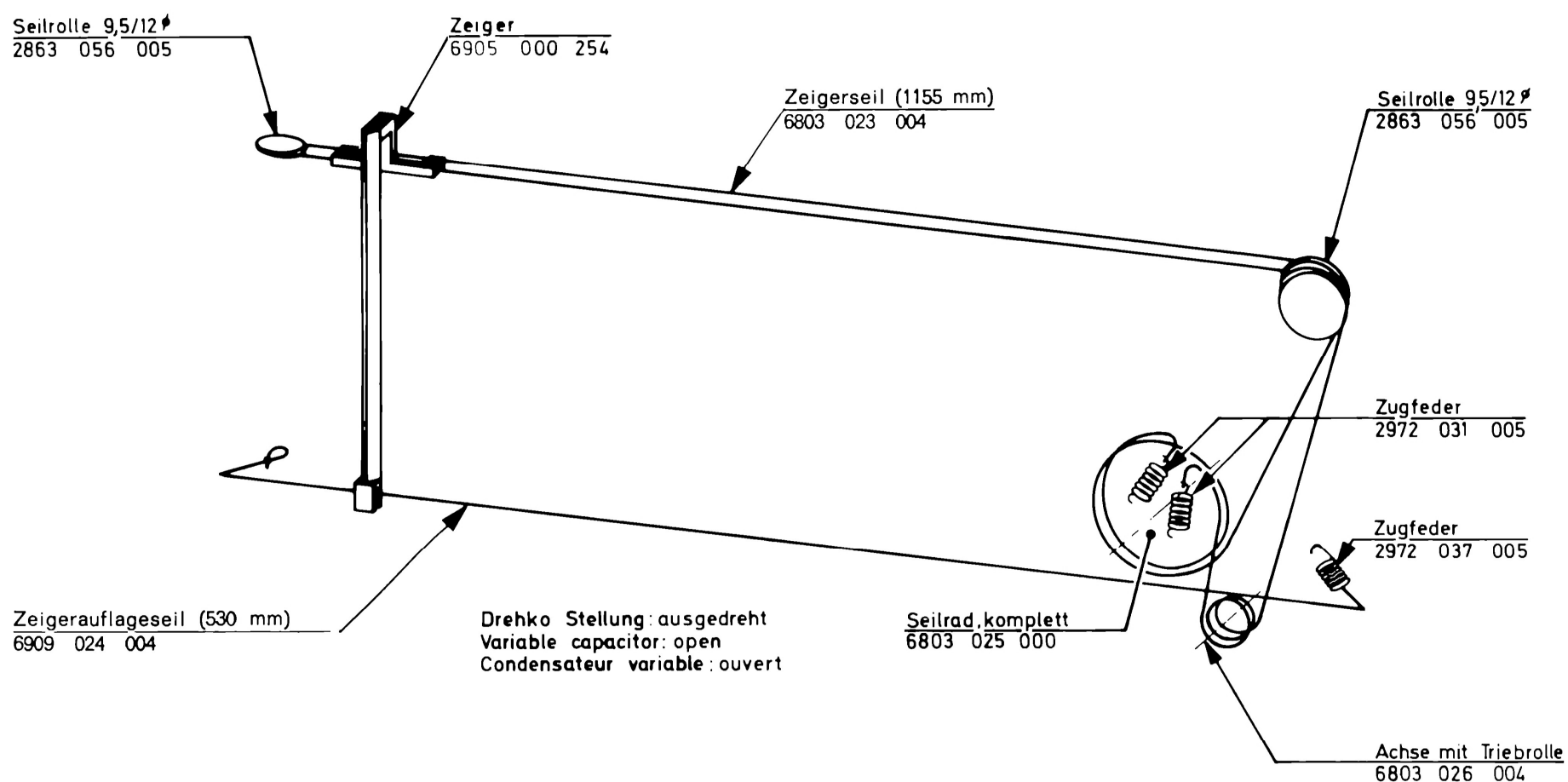
α = Arbeitskontakt, r = Ruhekontakt

SABA

Lindau F

- Transistoren von der Lötseite
- BF 121
 - AC 126
 - AC 167/AC 168
 - BC 149B
 - BC 255
 - BF 237
 - BC 173B
 - BF 185
- von vorn
- Capacitors
1p = 1000pF
1µ = 1000nF

Skalenantrieb · Dial Cord Drive · Entrainement cadran



Gedruckte Schaltung · Printed Circuit · Circuit imprimé

FM-Tuner
 Bestückungsseite
 Component side
 Côté éléments

